

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Antje Kessinger
sagt in Engen**»Adieu« **S. 3****Kopfzerbrechen
über Hilzinger****Haushalt S. 3****Ein Fest vor
historischer****Kulisse S. 6****Aacher Rektorin
geht in den****Ruhestand S. 6****Ein besonderer
Hilzinger****Jahrgang S. 14****Pokalkracher
auf der****Talwiese S. 19**

29. JULI 2015

WOCHE 31

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Kein Beinbruch?

Das Leben ist kein Wunschkonzert - dies muss derzeit auch Hilzingers Bürgermeister Metzler erfahren. Beim Haushaltszwischenbericht 2015 klappte plötzlich eine Lücke von 3 Millionen Euro. Das sei nicht schön, aber kein Beinbruch, so Metzler. Schließlich fließen die Einnahmen durch Grundstücksverkäufe in 2016. Dennoch muss der Haushalt 2015 ausgeglichen werden, was einiges Kopfzerbrechen bereitet. Sollte es auch, denn in der Warteschleife hängen neben dem Feuerwehrhaus auch die Ortskernsanierung, der Kunstrasenplatz, die Wiesenthalhalle und die Rathaussanierung.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Wo Flüchtlinge leben werden

Watterdingen (swb). Die Umbaumaßnahmen für die Flüchtlingsunterkunft im Pfarrhaus Tengen-Watterdingen sind nun fertiggestellt. Vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge lädt das Landratsamt Konstanz am Donnerstag, 30. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr alle Interessierten zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Treffpunkt ist am Pfarrhaus in der Unterdorfstraße 2. Mitarbeiter des Landratsamtes werden vor Ort über die Unterbringung informieren.

- Anzeige -

Neue Ideen für den Aacher Klosemarkt

Aach (mu). Eine Auffrischung soll der traditionelle Klosemarkt in Aach bekommen. Auf Anregung zweier Mitbürgerinnen sollten die örtlichen Vereine und Verkäufer Ideen einbringen. Der Vorschlag, den beliebten Markt auf zwei Tage auszuweiten, stieß allerdings auf wenig Gegenliebe. Zu zeitaufwändig sei dies für die teilnehmenden Vereine. Positiv wurde dagegen der Vorschlag eines Krea-

tivmarktes aufgenommen, der das Angebot auf dem Mühlenplatz wieder attraktiver machen soll. »Dafür wollen wir verstärkt werben«, erklärte Bürgermeister Severin Graf, denn die Konkurrenz in der Region werde immer härter. Etwas enttäuscht zeigten sich die Räte über die geringe Resonanz auf die Anfragen bei 25 Vereinen und Teilnehmern. Lediglich acht Rückmeldungen gingen ein.



Der »Löwen« in Gailingen ist Dreh- und Angelpunkt des nächsten großen Sanierungsprojektes der Gemeinde. Dort sollen seniorengerechte Wohnkomplexe entstehen. Die ortsbildprägende Fassade des Gebäudes möchte man erhalten. MdL Hans-Peter Storz (li) und Bürgermeister Heinz Brennenstuhl machen sich ein Bild von den Sanierungsergebnissen im Ort.

Die Perle wird poliert

Gailingen saniert beharrlich seinen Ortskern mit »Löwen-Areal« und Hochrheinhalle

schüsse aus dem Landessanierungsprogramm in Höhe von 900.000 Euro in die Hochrheingemeinde, um private und öffentliche Sanierungsprojekte zu unterstützen. Viel Geld, aber auch gut angelegtes Geld, weiß Hans-Peter Storz, der sich von der positiven Entwicklung vor Ort überzeugte. Denn auf jeden Euro Zuschuss folgen acht Euro für weitere Investitionen, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete. Die Folgen dieser konsequenten Erneuerung sind nicht zu übersehen. Rein optisch hat sich der urban geprägte Ortskern von Gailingen mit seiner jüdischen Vergangenheit in den letzten Jahren fein herausgeputzt. Zahlreiche private Hausbesitzer im Sanierungsgebiet nutzten die Angebote der Programme ebenso wie die Kommune gemäß der bewährten Maxime »Altes erhalten und Neues gestalten«. Als jüngstes Vorzeigeprojekt öffnete unlängst das Hotel »Rheingold« seine Tore und gibt dem Tourismus am Hochrhein weiteren Aufschwung. Und die

nächsten »Big Points« stehen bereits in der Warteschleife: Die Sanierung der Hochrheinhalle für insgesamt 3,4 Millionen Euro und die Umgestaltung der Hauptstraße, die grüner, verkehrsberuhigter und bürgerfreundlicher werden soll. Als i-Tüpfelchen sollen im Herzen des Sanierungsgebietes auf dem »Löwen-Areal« fünf Gebäudekomplexe mit insgesamt 50 Wohnungen entstehen. »Das ist ein richtig gutes Projekt«, schwärmt Heinz Brennenstuhl. Besonders für ältere Bürger wird das »Löwen-Areal« eine attraktive Adresse. Denn neben betreutem Wohnen sind moderne, barrierefreie Wohnungen geplant. Dieses Vorhaben wird die Ortsstruktur weiter verändern, ist Brennenstuhl überzeugt. »Da wird nicht nur Kosmetik betrieben, sondern das geht in die Tiefe.« Gemeinsam mit der Stiftung »Innovation und Pflege« soll für dieses Großprojekt ein durchdachtes Konzept umgesetzt werden, das im Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Zelte für Flüchtlinge?

Aach hat seine Quote erfüllt/Helferkreis einrichten

Aach (mu). »Wir müssen gemeinsam diese Riesenaufgabe bewältigen«, appellierte Bürgermeister Severin Graf mit Nachdruck, als am Montagabend das Thema »Flüchtlingsunterbringung« im Rat aufgegriffen wurde. Angesichts der weiter steigenden Zahlen sei der Landkreis an seine Kapazitätsgrenze gelangt. Ab Ende August werden Kreissporthallen für die Erstunterbringung eingerichtet.

Doch lange werde dies nicht reichen, so Graf. Nun gebe es Kontakte zwischen dem Hirtenhof in Aach und dem Landkreis Konstanz für mögliche Zeltbauten. »Dies ist besser, als die Gemeindehalle umzunutzen«, erklärte der Schultes. Bis August wird die Stadt Aach bei der Anschlussunterbringung ihre Quote von 19 Flüchtlingen erfüllen, da neben den zwei bereits bestehenden Wohnungen eine weitere in der Hauptstraße

für die zu erwartenden Asylanten wärmer angemietet werden kann. Doch die Situation werde sich weiter verschärfen, erklärte der Bürgermeister. Die Perspektive für 2016 zeige, dass sich im nächsten Jahr die Quote für die Hegaustadt Aach von bisher 19 auf 36 Flüchtlinge erhöhen werde. »Dann sollten wir schnellstens einen Helferkreis einrichten, um Unterstützung zu leisten«, schlug Simone Hornstein vor.

- Anzeige -

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 01.08.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus MAROKKO

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

SINGEN KulturPur

Erleben Sie Kultur:
www.singen-kulturpur.de

Sammeln Sie neue Eindrücke und erleben Sie Kultur anders.
Mit vielen spannenden Infos & Audio-Guides zum Download.

ALDI SÜD

CHRIS METZGERS ALBUM-PREMIERE

Am kommenden Samstag, 1. August, ist es soweit. Chris Metzger kann sein erstes und brandaktuelles Album »Schmetterlinge im Bauch« persönlich im Media Markt in Singen vorstellen. Von 13.30 bis 14.30 Uhr wird er an diesem Tag in der Mall des EKZ die Songs des Debütalbums vorstellen, das einige potentielle Hits enthält und auch schon in den Verkaufscharts für ganz schön Furore sorgt. Mehr über Chris Metzger, sein erstes Album und dessen Premiere im Media Markt auf den Seiten 15 und 25 dieser Ausgabe.

Geschirrspüler, Herde,
Backöfen, Kochfelder,
Dampfgarer, Abzugshauben,
Kühlschränke,
Kaffeeautomaten,
Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner,
Bügelssysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

ZIMMERMANN
HiFi - Tv - Elektro
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244



Die stolzen Abschlussklässler mit Rektorin Eich-Zimmermann (links) und den Klassenlehrerinnen Claudia Walheim und Sabine Schaible-Rimpel (rechts).

»Ein guter Jahrgang« Abschlussfeier an der GMS

Steißlingen (le). »Ein guter Jahrgang«, das war die übereinstimmende Meinung der zahlreichen Gäste bei der gelungenen Abschlussfeier der Neuntklässler im Foyer der Steißlinger Gemeinschaftsschule in der vergangenen Woche. Dieser Meinung war auch Bürgermeister Artur Ostermaier, der in seinem Grußwort betonte, die Klasse habe mit dieser Feier für alle folgenden Klassen die Messlatte ziemlich hochgelegt. Dieser »gute Jahrgang« an der Steißlinger Schule, das sind: Marc Artwich, Simon Baindl, Cedric Bauer, Louis Baier, Michael Beckert, Ann-Katrin Benzinger, Manuel Bergau, Dominik Bregant, Nikolas Ehrenbach, Manuel Grimm, Marius Hupfeld, Fabienne Jäck, Charlotte Komp, Anna-Maria Kosnetzow, Lisa Kramer, Daniel Luibrand, Thorsten Maier, Florian Metzger, Jan-Lukas Rein, Michael Schärli, Maximilian Schröder, Daniel Sia, Sebastian

Streit, Nick Voigt, Johanna Wildmann und Philipp Wirtz. Von den Absolventinnen und Absolventen besuchen nach den Sommerferien 21 eine weiterführende Schule und fünf beginnen ihre praktische Berufsausbildung. Schüler mit einer oder mehreren Einsern im Zeugnis wurden bei der Feier durch ein besonderes Lob hervorgehoben. Darüber hinaus erhielten 23 Schüler einen Qualipass als Anerkennung für ihre engagierte Tätigkeit im Schulsanitätsdienst. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass neun Schüler einen guten bis sehr guten Abschluss geschafft haben, die ihre Schullaufbahn an der Sprachheilschule in Stockach begonnen hatten und über die Inklusionsklasse in Steißlingen erfolgreich in die Regelschule gewechselt sind. Krönender Abschluss der bemerkenswerten Feier war das umgetextete, gemeinsam gesungene Lied »Au Revoir«.

Musikalisches Sommerfest

Singen (swb). Der Singener Museumsverein lädt zu seinem Sommerfest am Freitag, 31. Juli, ab 19 Uhr im Park des Singener Schlosses ein. In diesem besonderen Ambiente werden »The See Sisters« und »Biloxy« die Gäste auf eine musikalische Zeitreise in die Ära Jazz und Swing mitnehmen. In diesem Rahmen möchte sich der Museumsverein bei all seinen Freunden und Förderern für ihre Unterstützung und das Interesse an der Geschichte der Stadt bedanken.



Damit Sie auch mit einer großen Familie nicht auf Fahrfreude verzichten müssen: unser neuer BMW 2er Gran Tourer. Dynamik und BMW typisches Design treffen auf ein flexibles Raumkonzept: Vielfältige Ablagemöglichkeiten, verschiebbare Fondsitze sowie eine optionale dritte Sitzreihe ermöglichen es, den großzügigen Innenraum ganz und gar Ihrem Familienalltag anzupassen.

Finanzierungsbeispiel: BMW 218i Gran Tourer

Modell Advantage, Flamencorot Brillanteffekt metallic, Sonnenschutzverglasung, Klimaautomatik, Sitzheizung, Business Package, Sport-Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensor, PDC, 3. Sitzreihe, u.v.m.

UPE 35.975,-EUR

AUER Preis 31.750,- EUR

Ihr Vorteil 4.225,- EUR

Laufzeit 36 Monate
Anzahlung 6.350,- EUR
Zielrate 19.786,- EUR
Nettodarlehensbetrag 25.400,- EUR
Darlehensgesamtbetrag 26.737,- EUR
Sollzins 1,97 %
Effektiver Jahreszins 1,99 %

Monatliche Rate **199,- EUR**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,4
CO₂-Emission (kombiniert): 125 g/km - Energieeffizienzklasse A
Stand 07/2015. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Auer Gruppe GmbH
Bodenseallee 2 78333 Stockach Tel 07771 9305 0 info@auer-gruppe.de
Ganterhofstr. 1 88213 Ravensburg Tel 0751 5093 0 www.auer-gruppe.de
Macairestr. 1 78467 Konstanz Tel 07531 5930 0
Freibühlstr. 1 78224 Singen Tel 07731 8685 0 / Service Partner

AUER
GRUPPE

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
VERBUNDWERBUNG
VERBUNDWERBUNG
VERBUNDWERBUNG
BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
BLATTVER-
BÄNDER
AD
A
A

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rote Grillwurst knackig / auch als Schüßling mit Kräuter und Käse 100 g	0,80
Kalbslyoner mild und fein / auch als Portionswurst 100 g	1,00
Kalbsfleischleberwurst grob oder fein / Natur- oder Gold Darm / auch als Portionswurst 100 g	1,00
Bauernschinken saftiger Schinken aus der Unterschale mit kleinem Fettrand 100 g	1,49

Schweineschulter mit Schwarte als Krustenbraten oder Holzfällersteak 100 g	0,79
Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / auch paniert 100 g	1,00
Tafelspitz gut gelagert und schöner Zuschnitt 100 g	1,39
Gulasch mager gemischt / nur Schwein oder nur Rind 100 g	1,00

Handwerkstradition
seit 1907

frische Spanferkelteile ab Donnerstag!

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice
Qualität aus der Region

Rein ins Grillvergnügen Hähnchen-brustfilet zart und mager, auch mariniert 100 g € 1,19	Fit im Sommer mit Hirtensteaks – Schweinerückensteaks gefüllt m. Schafskäse u. Lauch 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als küchenfertige Pfanne 100 g € 0,99
zur Melone genießen Patta Negra Schinken 100 g € 4,99	da freut sich die Pfanne Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 0,99	die feurigen Merguez und Salsiccia 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht Wurstsalat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage 100 g € 1,29	Für Kenner und Genießer Porterhaussteaks DRY Age 100 g nur € 2,99

Ab sofort in Singen
Riesenauswahl
an Trachtenmode
für die ganze Familie
Vorbeischaun lohnt sich

KLEIDER
Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

Markenparfums

Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:
Donnerstag, 30. Juli 2015 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Freitag, 31. Juli 2015 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Samstag, 1. August 2015 von 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

WITT
weiden

PREISLAND
Scheffelstraße 5 • Singen

Ab
Samstag,
01. Aug.
2015

NEU

Eröffnung nach Renovierung

0%

Damen
Blazer und Jeans

9.-

GUTSCHEIN für Ihren Einkauf ab 20€
– Praktische Damen-Geldbörse –
Einfach beim Einkauf vom 01. bis 08. Aug. 2015 einlösen

Endlich Zeit für die Familie

Rektorin Antje Kessinger in Ruhestand verabschiedet

Engen (rab). »Abschiedsworte müssen kurz sein, wie Liebeserklärungen«: So sah es der Dichter Theodor Fontane, den die Schulleiterin der Grundschule in Engen, Inge Duffner, beim Abschied Ihrer Kollegin Antje Kessinger, Rektorin des Anne-Frank-Schulverbundes in Engen, zitierte. Kurz waren die Abschiedsworte bei der Entlassfeier nicht immer, aber wie Liebeserklärungen waren sie allesamt – und zwar nicht nur die Worte, sondern auch die Darbietungen der Schüler, Lehrer und Eltern. Es war bei allem nur allzu deutlich spürbar, dass die Beteiligten eines nicht besonders gerne machten: die Rektorin in den Ruhestand verabschieden. »Wir hätten gerne noch einige Jahre mit Ihnen zusammengearbeitet«, würdigte Moser die Verdienste der scheidenden Rektorin. Ulrike Flick vom staatlichen Schulamt in Konstanz erinnerte daran, wie die damalige Konrektorin Kessinger »nach der Havarie der Anne-Frank-Realschule im Februar 2011« ganz selbstverständlich und »von einem auf den anderen Tag« die Aufgaben einer Schulleiterin in alleiniger Verantwortung übernahm. Dabei habe sie »mit großer Professionalität, Empathie und mit Fingerspitzengefühl« agiert. So sei es gelungen, Vertrauen zu-



Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich bei Antje Kessinger und Daniel Jedlicka (r.) für die Zusammenarbeit. swb-Bild: rab

rückzugewinnen und den Weg zum Anne-Frank-Schulverbund zu ebnen. Viel gerühmt wurde in den Reden auch die Lebensfreude und »quirlige Art und gestenreiche Argumentation« Kessingers, wie es Bürgermeister Johannes Moser ausdrückte. »Da konnt's einem manchmal schwindlig werden!«, scherzte Kollegin Elke Ebner. Gerade die Vermittlung sozialer Kompetenzen sei Kessinger immer wichtig gewesen, so der Stadtchef. Dies zeigte sich auch im Umgang mit den Eltern: »Du hattest immer ein offenes Ohr für die Belange berufstätiger Mütter«, bedankten sich Kristine Wolf, Christina Öhrle, Martina Wangerin und Marianne Lohr – und schenkten der zweifachen Oma ein »Großmutter-

Allround-Set«. »Ich bin tief beeindruckt und emotional berührt, und ich werde das mit Sicherheit für den Rest meines Lebens nicht vergessen«, zeigte sich Kessinger gerührt. Dennoch werde sie die Schule nicht vermissen: »Ich freue mich darauf, endlich wieder Zeit für mich und meine Familie zu haben.« In ihre Fußstapfen treten wird Wolfram Vent-Schmidt, der derzeit noch an der Mädchenschule in Zoffingen unterrichtet. Konrektor wird Daniel Jedlicka, der sie mit seinem »unermüdlichen Einsatz« stets unterstützt habe, so Kessinger.

Mehr Bilder von der Feier gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Her mit Tempo 30

Verkehrsberuhigung in Gailingen

Gailingen (hz). Ein Teil der Dorfbevölkerung der Hochrheingemeinde will eine Neulösung für ein verträgliches Verkehrskonzept innerhalb des Gemeindegebiets. Unter dem Motto: »Schluss mit Transit, her mit 30« starteten Iris und Michael Auer eine Unterschriftenaktion. Insgesamt sammelten sie 347 Befürworterstimmen, das sind mehr als 15 Prozent der Einwohner, die diese Initiative unterstützen. In Kürze werden die Unterschriften im Rathaus offiziell übergeben.

Die Auers sind überzeugt, dass »durch das ständig wachsende Verkehrsaufkommen und den Transitverkehr, insbesondere in der Hauptstraße, der Ramsenerstraße und in der Reinhalde die Belastung durch Lärm, Feinstaub und Stickoxyde immer gravierender« werde. Die besorgten Anwohner an der Hauptstraße fuhren fort: »Unsere Kinder sind auf dem Schulweg gefährdet und an verkehrsneuralgischen Punkten ereignen sich für Fußgänger immer mehr gefährliche Situationen. Außerdem entstehen im Dorfkern durch unzulässig geparkte Fahrzeuge und nächtliche Autorennen in den Dorfstraßen weitere prekäre Verkehrssituationen«. Die Gemeindeverwaltung müsse nun endlich handeln und mit einer Tempobeschränkung auf 30 km/h oder auf alternative Lösungen zur Beruhigung des Verkehrs rea-



Iris und Michael Auer sammeln 347 Unterschriften für ein verträgliches Verkehrskonzept in Gailingen. swb-Bild: hz

gieren, fordern die Anlieger. Dazu sagte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl in einer ersten Stellungnahme: »Die geschilderte Verkehrssituation ist nicht neu. Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs wurden bereits mehrfach im Gemeinderat diskutiert. In der Zwischenzeit gibt es konkrete Ideen und Pläne. Allerdings wurde die Öffentlichkeit darüber noch nicht informiert.« Die Umsetzung der Verkehrsberuhigung sei allerdings schwierig. Weil es sich um Kreis- und Landesstraßen handelt, müssten übergeordnete Gremien gehört und miteinbezogen werden. Erste Schritte wurden im Rahmen der aktuellen Verkehrs- und Städtebauplanung für das zweite Kalenderhalbjahr bereits berücksichtigt, so Brennenstuhl. Er lobte das Engagement der Bürger und blickt optimistisch in die Zukunft.

Gottesdienst im Freien

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 2. August, feiert die Evang. Kirchengemeinde Gottmadingen einen Gottesdienst in besonderer Form zum Thema »Anvertraute Gaben. Trau dich, sie zu nutzen«. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Bei schönem Wetter draußen hinter der Kirche unter dem Nussbaum.

In Gedenken an Hiroshima

Engen (swb). Das Friedensgebet am Mittwoch, 5. August, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche steht im Zeichen des Gedenkens an Hiroshima, das vor 70 Jahren durch den Abwurf einer Atombombe verheerend getroffen wurde. Seither lebt die Welt im Schatten der atomaren Bedrohung, wie die Atomverhandlungen mit dem Iran erneut belegen.

Historie erleben

Engen (swb). Am Freitag, 14. August, wird zu einer öffentlichen Stadtführung durch die historische Altstadt von Engen mit der Stadtführerin Dunja Harenberg eingeladen. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz. Anmeldungen beim Kulturamt unter Telefon

»Aus allen Wolken gefallen«

Hilzingen (mu). Eine kalte Dusche dämpfte auf der letzten Sitzung des Hilzinger Gemeinderats vor der Sommerpause die Urlaubsstimmung der Ratsrunde: Via Tischvorlage wurden die jüngsten Haushaltszahlen gereicht, die für reichlich Irritationen sorgten. Die Zahlen belegen unterm Strich, dass der Haushalt 2015 aufgrund vorläufiger Mindereinnahmen vor allem bei den Grundstückserlösen im geplanten Baugebiet »Stappachwiesle« von rund 2,8 Millionen Euro auf wackeligen Füßen steht. Laut Vorlage beläuft sich die Summe der Mindereinnahmen des Gemeindehaushaltes auf insgesamt knapp 3,1 Millionen Euro. Das Rücklagenkonto der Kommune wies Ende 2014 rund 2,33 Millionen Euro auf, kann also das Defizit im Vermögenshaushalt nicht ausgleichen. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die vorgesehenen Ausgaben von 1,2 Millionen Euro für das geplante Feuerwehr-Gerätehaus auf das Haushaltsjahr 2016 zu schieben. »Wir wollen dann gleich im Frühjahr nächsten Jahres damit beginnen«, betont Bürgermeister Rupert Metzler. Dadurch würde sich die Rücklagenentnahme auf rund zwei Millionen Euro vermindern, und die geforderte Mindestrücklage von etwa 300.000 Euro wäre gesichert.



Pilgern vor der Haustür

Aach (swb). Im Rahmen des Aacher Ferienprogramms für Erwachsene stellt am Montag, 3. August, um 19 Uhr Dr. Fredy Meyer Pilger Routen vor der Haustür, zwischen Neckar und Bodensee, vor. Für sein Buch »Du stellst meine Füße auf weiten Raum« hat er diese Wege gespürt und hat sie erweitert. Der Lichtbildervortrag findet im Probelokal hinter dem Aacher Rathaus statt und kostet sieben Euro. Um Anmeldung wird gebeten im Rathaus Aach unter Telefon 07774/930912.

Traumstunde mit »Papa Pirat«

Engen (swb). Das neue Traumstundenprogramm für das zweite Halbjahr ist fertig und beginnt im August. Die Traumstunde findet am Montag, 3. August, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen statt und dauert zwischen 45 Minuten und einer Stunde. Interessierte können sich in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 anmelden. Es wird ein toller Piratenhut gebastelt.

Voraussetzung dafür ist allerdings ein Grundstückverkauf in Killwies-Bütze. »Wir sind aus allen Wolken gefallen«, erklärte CDU-Gemeinderat Bernhard Hertrich. »Ein überstrapazierter Haushalt in Zeiten der Hochkonjunktur«, wundert er sich, zumal die Gewerbesteuer sich ebenso um 260.000 Euro erhöhte wie die Zuführung in den Vermögenshaushalt um 273.000 Euro. Für Bürgermeister Rupert Metzler ist die Aufregung in der Ratsrunde nachvollziehbar: »Den Schuh ziehen wir uns an, dass wir Anfang des Jahres noch mit den Grundstückserlösen gerechnet haben«, gibt Metzler zu. Als Gründe für die Verzögerung der Erschließungsarbeiten im Baugebiet »Stappachwiesle« sieht er die umfangreichen archäologischen Untersuchungen und die Hochwassermaßnahmen. Nach der Sommerpause wird er den Gemeinderat über die genauen Hintergründe und die Abläufe ausführlich informieren. Grundsätzlich sieht das Gemeindeoberhaupt aber keine Haushaltsschneiflage durch die Verzögerung, schließlich werden die Verkaufserlöse der Grundstücke im nächsten Jahr in die Gemeindekasse fließen. Im »Stappachwiesle« entstehen im ersten Bauabschnitt 60 Bauplätze und im zweiten 40.



HÖRGENUSS

Am Sonntag, 2. August, wird um 17 Uhr das Klinghoff-Duo (Flöte und Gitarre) zusammen mit Heide Dethloff, Violine/Viola, und Johannes Toppius, Violoncello, in der Bergkirche Büsingen mit selten gespielten Kammermusikwerken von Haydn, Mozart, Schubert und anderen zu hören sein. www.bergkirche-buesingen.de.



POOLSPASS

Am Donnerstag, 30. Juli, startet um 12 Uhr die beliebte Pool- und Spieleparty im Erlebnisbad Engen. Die Kinder und Jugendlichen und alle Kunden der Sparkasse Engen-Gottmadingen können sich nicht nur über den freien Eintritt freuen, es erwartet sie auch jede Menge Spiel, Spaß, Animation und tolle Musik. Unterstützt wird das Erlebnisbad-Team von der Engener DLRG und den Auszubildenden der Stadt Engen. Das Finale mit Preisvergabe beginnt ab 17 Uhr, der Badebetrieb endet wie üblich um 20 Uhr.



Gelungene DLG-Premiere

Gleich bei der ersten DLG-Prämierung haben die Schlör-Säfte ordentlich „abgeräumt“. Insgesamt 11 Preise – darunter 5 mal Gold – konnte die Marke 2015 gewinnen. Ein absoluter Top-Start, der die Premium-Qualität von Schlör bestätigt und unsere Kellermeister in Ihrer hervorragenden Arbeit weiter anspricht.



Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co.KG
info@schloer.de | www.schloer.de

VEREINE!

BARGEN

MUSIKVEREIN

Zum Dorffest lädt der Musikverein Bargen vom Fr., 31.7., bis Mo., 3.8., ganztags, auf den Dorfplatz am Bürgerhaus Bargen ein.

EHINGEN

DRK



Mit viel Spaß und Freude am Gesang wurde die zehnjährige Chorphpartnerschaft zwischen der Grundschule Engen und dem Stadtchor Engen bei ihrem Jubiläumskonzert in der neuen Engener Stadthalle gefeiert. sub-Bild: Veranstalter

Musik und Muffins

Grundschule und Stadtchor Engen feiern

Engen(swb). »Singen macht Spaß, Singen tut gut«: Wie sehr das stimmt, zeigten die Mitglieder des Grundschul- und Stadtchores sowie der Philia bei ihrem Jubiläumskonzert in der neuen Engener Stadthalle. Gefeiert wurde die zehnjährige Chorphpartnerschaft zwischen der Grundschule Engen und dem Stadtchor Engen. Mit dabei waren neben dem Schirmherren, Bürgermeister Johannes Moser, die Rektorin der Grundschule Engen, Inge Duffner, die 1. Vorsitzenden des Stadtchores, Ursula Küchler, und die Chorleiter-

rin, MD Ulrike Brachat. Trotz der hohen Temperaturen waren alle Mitwirkenden mit viel Spaß und Freude dabei und boten den Gästen ein tolles Programm. Das vielfältige Repertoire sowie die Leistung der Chorkinder und Jugendlichen aller mitwirkenden Chöre wurden vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Die Freude der Kinder und Jugendlichen über die erfolgreich eingeübten Stücke sprang sofort auf alle Besucher über. Zu der Jubiläumsveranstaltung

waren als Mitwirkende eingeladen: der Grundschulchor Welschingen (Leiterin Anne Mies), der Kinder- und Jugendchor Neuhausen (Conny Heggemann) sowie die Singschulabteilungen der Musikschule Westlicher Hegau und das Vokalensemble Philia (MD Ulrike Brachat). Beendet wurde der gelungene Nachmittag durch den Gesamtchor mit dem »Schokoladenlied«. Dazu passend gab es zum Schluss leckere Schokolade und feine Muffins für alle Beteiligten.

Der Pott bleibt in Mühlhausen

Mühlhausen (swb). Jubel beim Blitzturnier des SV Mühlhausen: Zum ersten Mal gewannen die Gastgeber den Pokal. Zu Gast waren der FSG Zizenhausen, der FC Steiölingen und Ligakonkurrent TSV Aach-Linz. Im ersten Spiel unterlag der FC Steiölingen dem TSV Aach-Linz mit 0:2, so dass der Bezirksligist wie erwartet ins Finale einzog. Im zweiten Spiel traf Gastgeber und Neu-Berksligist SV Mühlhausen auf den Bezirksliga-Absteiger aus Zizenhausen. Felix Wäschle brachte die Hausherren mit 1:0 in Führung. Nach einem Konter musste man den Ausgleich hin-

nehmen, aber wiederum Felix Wäschle und Manu Gutacker per Strafstoß sorgten für den verdienten Erfolg. So trafen im kleinen Finale die beiden Verlierer aufeinander. Hier erreichte der FSG Zizenhausen eine knappe 1:0- Führung um dieses Spiel für sich zu entscheiden. Im Finale kam es nun zur Partie der beiden Ligakonkurrenten, die bereits am 1. Spieltag in Aach-Linz aufeinander treffen. Der Gastgeber spielte beherzt auf. Kevin Tofahrn gelang nach einem schönen Auftritt das 1:0 und so konnte man am Ende zum ersten Mal das heimische Turnier gewinnen.

KURZ & BÜNDIG!

Gottesdienste am 1./2.8.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler), Taufe.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.8.2015:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: kein Gottesdienst.

Mehr als erfüllt

Sabine Kotzerke zur Kantorin ernannt

Engen (swb). Im Rahmen eines in bunter musikalischer Vielfalt gestalteten Gottesdienstes erhielt die Engener Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke den Titel »Kantorin« verliehen. Landesmusikdirektor Kord Michaelis hob in seiner Laudatio besonders die Bandbreite ihres musi-

Werke wie dem »Messias« von G.F. Händel oder »Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms in diesem Frühjahr; mit auf ihre Initiative hin hat sich eine »Orgelinitiative« gegründet, der es gelungen ist, die bestehende unter Denkmalschutz stehende Orgel nicht nur zu restaurieren, sondern auch zu erweitern um die Kirchenmusik in Engen zu fördern, hat sich ein Förderkreis gebildet, deren musikalische Leitung in ihren Händen ist. Dieser organisiert und finanziert einen großen Teil der Kirchenmusik an der evangelischen Auferstehungskirche in Engen. Sabine Kotzerke habe die Bedingungen, die an die Verleihung dieses Titels, der in Baden-Württemberg erst neun Mal verliehen wurde, mehr als übererfüllt. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch die »Kantorei an der ev. Auferstehungskirche« durch afrikanische Lieder und die Motette »Jesus, der Retter im Seesturm« von Siegfried Strohbach, der Kinderkantorei sowie der kanadischen Oboistin Anke Carrington, die zum Abschluss mit Sabine Kotzerke an der Orgel die Sonate a-Moll von J.S. Bach die Besucher des Gottesdienstes begeisterte. Pfarrer Michael Wurster dankte Sabine Kotzerke für ihr außerordentliches Engagement und die hohe Qualität, die ihre gesamte Arbeit auszeichnet.



Die Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke erhielt am 12. Juli 2015 durch den Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis den Titel »Kantorin der evangelischen Landeskirche« verliehen. sub-Bild: pr

kalischen Wirkens hervor: Aufbau einer Jugendkantorei, die bei den Aufführungen fester Bestandteil der Gesamtkantorei ist; der »Kinderkantorei Jubilätee« mit inzwischen drei Kinderchören, die bereits acht Musicals zur Aufführung gebracht hat, der Erwachsenenkantorei mit dem alljährlichen Adventskonzert und den Aufführungen großer kirchenmusikalischer

Kino im Pfarrgarten

Engen (swb). Wer Lust hat, an einem lauschigen Sommerabend eine humor- und schwungvolle Komödie mit Tiefgang zu erleben, der ist am Freitag, 7. August, ab 21 Uhr herzlich zum Open Air Kino mit dem Film »Pilgern auf Französisch« in den Pfarrgarten in Engen eingeladen. Der Eingang erfolgt durch die Garage. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Bildungswerk.

Unter den Kastanien

Tengen (swb). Den Sommer in gemütlicher Runde bei flotter Blasmusik genießen - das können die Besucher des Tengerer Kastaniensommers am Freitag, 31. Juli, ab 18 Uhr unter den Kastanien am Rathaus. Die Freiwillige Feuerwehr lädt ein und zur Unterhaltung spielen die beliebten Randenmusikanten auf. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07739/309, 07736/7040
07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt A. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

01./02.08.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

SCHULER GmbH
Edelmetalle



Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de

Ankündigung Betriebsferien: Wir haben vom 10. - 28. August geschlossen.



SIEBTER AKTIONSTAG ZUM SCHWEIZER NATIONALFEIERTAG

GOTTMADINGER EINZELHÄNDLER UND HANDWERKER LADEN AM 31. JULI UND 1. AUGUST ZUM

MI., 29. JULI 2015

GRENZENLOSES EINKAUFsvergnügen IM ORTSZENTRUM

In rot-weißen und schwarz-rot-goldenen Farben erstrahlen wird der Gottmadinger Innenort beim siebten Gottmadinger Aktionstag zum Schweizer Nationalfeiertag am Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August. Denn wenn die Schweizer Nachbarn ihren Nationalfeiertag feiern, laden die Gottmadinger Einzelhändler und Handwerker sowie der Gottmadinger Gewerbeverein zu einem grenzenlosen Einkaufsvergnügen in ihre Gemeinde ein. Die Kunden von



Aktiv für die Gemeinde setzen sich die inzwischen 125 Mitglieder des Gewerbevereins ein.

dies- und jenseits der Grenze können in den mit Schweizer und deutschen Fähnchen, Luftballons und anderen dekorativen Blickfängen geschmückten Geschäften dann nach Herzenslust nach Schönerem stöbern und einkaufen. Mit den Aktionstagen möchten wir »symbolisch zum Ausdruck bringen, dass die Schweizer herzlich willkommen sind«, verdeutlichte der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottmadingen, Alexander Growe. »In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der Geschäfte wieder zugenommen«, freut sich der Unternehmer. »Es hat ein Turnaround stattgefunden.« Dies sei auch den Kunden aus der Schweiz zu verdanken, die eine »enorme Kaufkraft für Gottmadingen« bedeuten würden. »Die Schweizer helfen uns, eine solche Vielfalt in Gottmadingen anzubieten. Es ist ein schönes Miteinander«, erklärt er. Die Kunden kommen in der Tat voll und ganz auf ihre Kosten. Ob Bücher, Schuhe, Reisen, Foto-Artikel, Kaffeemaschinen, Schreibwaren, Möbel, Fahrräder, Brillen, Blumen oder schicke Damen- und Herrenmode: Vom Fachhandel bis zum Discounter ist alles vorhanden. Dabei schätzen die Kunden vor allem die persönliche und zuvorkommende Beratung und



Zum Ausdruck bringen, dass sie sich über die Schweizer Kundschaft freuen, möchten die Gottmadinger Einzelhändler und Handwerker beim Aktionstag zum Schweizer Nationalfeiertag.

die menschlichen Begegnungen in den Geschäften. Im Gegensatz zum anonymen, einsamen Einkauf im Internet gibt es in Gottmadingen »eine kostenlose, qualitativ gute und hochwertige Beratung«, betont Growe. Und auch hohe Parkkosten müssen die Besucher nicht befürchten, denn das Abstellen des Fahrzeuges ist im gesamten Ortskern in der blauen Zone bis zu drei Stunden kostenfrei. Im Umkreis des Ortszentrums gibt es

sogar überhaupt keine zeitliche Beschränkung für das gebührenlose Parken. Doch egal, ob die Einkäufer nun mit dem Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß kommen: Die Händler freuen sich schon auf regen Besuch. Jeder habe sich etwas Besonderes einfallen lassen, um die Kunden zu überraschen, erzählte Growe: »In den teilnehmenden Geschäften gibt es kleine Aufmerksamkeit.« In seinem Reisebüro können

sich die Gäste beispielsweise mit Prosecco erfrischen, und der Bäcker bietet leckere kleine Brezeln an. Geöffnet haben die Geschäfte an den Schaufenster-Tagen zu ihren üblichen Zeiten. Der Tatendrang der Gottmadinger Geschäftswelt spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen des Gewerbevereins wieder: Mittlerweile sind im Verein 125 Gewerbetreibende aktiv. »Vor acht Jahren haben wir mit der Hälfte angefangen«, erzählt Growe. Auf der Suche nach »Bonbons« für die Kunden hat sich der Gewerbeverein zusammen mit dem WOCHENBLATT und der Gemeinde auch etwas Besonderes einfallen lassen: den Geschenkgutschein. »Das ist eine enorme Kaufkraft, die im Ort gebündelt wird, verdeutlicht Growe die Bedeutung der Gutscheine.

DAS BESONDERE GESCHENK

Der Geschenkgutschein wurde vom Gewerbeverein Gottmadingen zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen, dem WOCHENBLATT und der Sparkasse Engen-Gottmadingen ins Leben gerufen. Der Gutschein hat einen Mindestwert von 10 Euro und kann in jeder gewünschten Höhe ausgestellt werden (die ausgestellte Summe ist nur ungeteilt einlösbar).

Verkaufsstellen für den Gutschein sind das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau in Gottmadingen.

Zahlreiche Gewerbetreibende der verschiedensten Branchen aus Gottmadingen und den Ortsteilen machen mit – seien es klassische Einzelhändler, Bäcker oder Maler, verschiedene Dienstleistungsbetriebe sowie ansässige Gastronomiebetriebe.

Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten und Muttertag erscheint jeweils eine eigene Edition mit einem abgestimmten Design.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.gewerbeverein-gottmadingen.de.

Sommeraktion

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier

Posterdruck 60x80
zum sofort Mitnehmen
19,99 €

Textilreinigung PROPER SHOP

Inh. Marika Gnädinger

Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 077 31/66274

Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Immer eine gute Geschenkidee
Gottmadinger Geschenkgutschein

GV

Gewerbeverein
Gottmadingen e.V.

Denk global –
kauf regional!

www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Rohr- und
Abwassertechnik

Manuel Wentzel

Abwasserpumpen und Rückstauschutz
Grabenlose Kanalsanierung
Kamerabefahrung
Sanitäre Installationen

Tel. 0 77 31 – 9 21 19 74

www.abwassertechnik-wentzel.de

Sommer Sale

SCHUH STUDIO

Bettina Fahr
Dorfgrärten 1
78244 Gottmadingen

»Starke Preise«
20 % auf alle Sommerschuhe
50 % auf viele Einzelpaare

»Top modische Auswahl«
für Damen und Herren

Für alle, die schöne Schuhe lieben

Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com

NIVONA

DeLonghi

Saeco

Autorisierter
Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz

Eigener Reparatur-Service
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

HEGAU
ISOLIERTECHNIK

Wir bilden aus!
und haben ab September
freie Ausbildungsplätze.

Hegau Isoliertechnik
Industriepark 230
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 9 26 04 63

Hurtigruten Postschiff
Jetzt Frühbuchepreise !!!
Ihr Spezialist in der Region
Telefon 07731 – 976 444
www.growe.reisen

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049 (0) 7731 / 976476

www.foto-graf-gottmadingen.de

Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

Kola
Kohlenhaltiges Erfrischungsgetränk

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönle

Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik
STIHL® – Dienst mit Werkstatt

Gewerbestraße 20, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/926690, www.brachat-schoenle.de

Fahrrad & Graf

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen www.fahrradgraf.de

ZOLLAS

Wir sind vom "Fach"
NEUTRAL • SCHNELL • KOMPETENT • ZUVERLÄSSIG

VERZOLLUNGEN GMBH

Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren

Areal Shell Bodenseestraße 19 78187 Geisingen-K-Hausen	Zollstraße 33 (Haus der Spediteure) D-78244 Gottmadingen (Bietingen)	Zollas Verzollungen GmbH Postfach 273 CH-8240 Thayngen
Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0 Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10	Tel.: 0049 77 34 93 65 90 Fax: 0049 77 34 93 65 929	Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80 Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11
geisingen@zollas.de	info@zollas.de	info@zollas.de

Viel Spaß ...

... beim Entdecken
von Gottmadingen.

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31/88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Pure Lebensfreude in historischer Kulisse

»Die Gass wackelte« wieder beim 36. Engener Altstadtfest

Engen (rab). Lebensfreude pur in einmaliger historischer Kulisse: Beim 36. Engener Altstadtfest überzeugten sich zahlreiche Besucher aus Nah und Fern, wie die Engener die »Gass wackeln« lassen können. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Bürgermeister Johannes Moser zusammen mit den Trachtendamen, dem Fanfaren-



Die kleine Trachtendame war bei der Festeröffnung mit dabei.



Auch die kleinen Besucher hatten ihren Spaß bei der Eröffnung des 36. Engener Altstadtfestes. swb-Bilder: rab

zug, den Jagdhornbläsern und der Bürgerwehr das »Fest der Engener Vereine«, wie er betonte. Insgesamt sorgten 64 Teilnehmer für ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm in der Altstadt. Ob Alphornbläser, Feuershow, Hundesport, Bierbrauen oder Live-Musik: Für jeden Ge-

schmack war etwas dabei. Eine Premiere war das Fest für die Stammtischfreunde und den Tischtennisverein Anseltingen sowie die Alten Simpel, die gemeinsam als Gruppe »All In« auf dem Pappenheimer-Parkplatz auftraten, wo nachmittags auch ein Graffiti-Wettbewerb stattfand. Eine Attraktion für

Hartgesottene war der Über-schlagssimulator des ADAC, den der ebenfalls zum ersten Mal am Fest teilnehmende Engener Automobil-Club aufgebaut hatte. Dort konnten Mutige testen, wie Fliehkräfte auf den Körper wirken. Der Automobil-Club hatte zusammen mit der Gemeinschaft »Musikverein und Feuerwehr Barga« auch den im Vorfeld zum ersten Mal durchgeführten Vereinswettbewerb gewonnen. Nach einjähriger Abstinenz wieder mit von der Partie waren die Guggenmusiker der »Engemer Schätterä Dätscher«, die vor der Stadtapotheke für gute Laune und jede Menge Live-Musik sorgten. Mehr Bilder vom Altstadt-fest gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](#).



Bei strahlendem Sonnenschein zog der Fanfarenzug durch die historischen Gassen.



Zum ersten Mal als Teilnehmer dabei war der Engener Automobil-Club, dessen Stand bei Fahrzeug-Fans besonders beliebt war.

Bundesfeier in der »Badi«

Thayngen (of). In diesem Jahr gibt es in Thayngen eine etwas kleinere Bundesfeier. Statt auf dem Platz bei der Schule geht es in diesem Jahr in die »Badi« am 1. August, wo auch den ganzen Tag freier Eintritt gewährt wird. Ab 18 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit Musik und Plausch, um 19 Uhr läuten die Glocken in der Gemeinde und um 19.15 Uhr ist die Festansprache geplant. Gegen 22 Uhr soll ein Höhenfeuer auf dem »Funkenbühl« entzündet werden. Die Festverkleinerung war auch deshalb nötig, da der Verein »Openair Thayngen« in diesem Jahr durch viele andere Veranstaltungen zu stark beansprucht war und deshalb ein Jahr bei der Bundesfeier pausiert. Der Brunch der Teilorte im Reiat findet in diesem Jahr in Bibern statt.

1. August am Rheinquai

Diessenhofen (swb). Zur Bundesfeier am Samstag, 1. August, auf dem Rheinquai lädt in Diessenhofen der Stadtrat, die Bürgergemeinde, der Fussballclub, die Pontoniere und die Stadtmusik ein. Bereits um 16.30 Uhr eröffnet die Festwirtschaft des FC Diessenhofen auf dem Quai. Für 20 Uhr ist die traditionelle Bundesfeier angesetzt, die durch die Stadtmusik eröffnet wird. Nach der Begrüssung durch Vizestadtpräsident Markus Birk wird gegen 20.15 Uhr Benjamin Kasper, Gemeinderat in Ermatingen, die Ansprache halten. Nach der Nationalhymne ist musikalische Unterhaltung mit DJ Mahoni, Festwirtschaft und Barbetrieb angesagt. Ab 21.45 startet der Fackelcorso der Pontoniere auf dem Rhein, der seinen Höhepunkt mit dem großen Feuerwerk über der Rheinbrücke findet.

Erfreuliche Finanzen

Mehr Einnahmen in Gailingen

Gailingen (hz). Im Fokus der letzten öffentlichen Sitzung im Gailinger Gemeinderat vor der Sommerpause stand der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 und die Zahlen aus den Eigenbetrieben Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung. Ein weiterer wichtiger Punkt war der zweite Bauabschnitt im Neubaugebiet »Hinter der Hofwies«. Zum Sitzungsbeginn ehrte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl vier Blutspender, die zehn Mal spendeten. Claudia Fischer und Arnold Wilmer spendeten sogar bereits zum 25. Mal und erhielten dafür von Brennenstuhl eine Urkunde und eine Ehrennadel des DRK überreicht. Details zum zweiten Bauabschnitt »Hinter der Hofwies« er-

nem erfreulichen Ergebnis. Die gute wirtschaftliche Gesamtsituation wirkte sich positiv auf die Finanzen der Hochtürtingen-Gemeinde aus. Der Gesamthaushalt rechnete mit 10,2 Millionen Euro, davon 6,4 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 3,8 Millionen Euro im Vermögenshaushalt. Höhere Steuereinnahmen bescherten dem Vermögenshaushalt der Gemeinde knappe 120.000 Euro Mehreinnahmen. Aufgrund noch ausstehender Zuschüsse wurde die Sanierung der Hochtürtingenhalle in den Haushalt 2015 verschoben. Die dafür vorgesehenen Rücklagen wurden zurückgeführt. Somit liegen die Rücklagen bei rund 1,14 Millionen Euro deutlich über dem Mindestansatz. Das Anlagevermögen der Ge-



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl (links) überreichte an Claudia Fischer und Arnold Wilmer (Mitte), die bereits zum 25. Mal Blut spendeten, jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel des DRK. swb-Bild: hz

läuterten Ekkehard Böhler vom Architektur- und Ingenieurbüro B&B und Beate Schirmer vom Büro Freiraumplanung. Dabei lagen die Schwerpunkte bei den Stellungnahmen aus einer frühzeitigen Beteiligung der unteren Verwaltungsbehörde. Dem Planentwurf stimmten die Räte geschlossen zu. Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit ei-

meinde kletterte auf rekordverdächtige 16,2 Millionen. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung erzielte einen Gewinn von rund 51.000 Euro. Dieser Betrag wird in voller Höhe an die Gemeinde abgeführt, und ein Gewinn von annähernd 6.300 Euro aus dem Betrieb Abwasserbeseitigung wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

Erst einmal richtig ausruhen

Aacher Rektorin Brigitte Mayer geht in den Ruhestand

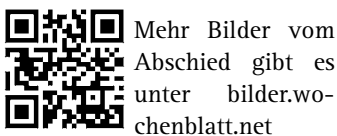
Aach (rab). »Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten...«: Voller Inbrunst trugen die Dritt- und Viertklässler eines der Lieblingslieder ihrer Rektorin Brigitte Mayer in der Aula der Grundschule Aach vor. Frei – das war das Stichwort, das Musik in den Ohren von Mayer war. Denn genau das ist die scheidende Rektorin nach Abschluss dieses Schuljahres: Entbunden von dienstlichen Pflichten! Nach 40 Jahren als Lehrerin, von denen sie die letzten zwölf Jahre als Schulleiterin in Aach tätig war, geht sie nun in den Ruhestand. Und dann steht für sie vor allem erst einmal eines auf dem Programm, wie Mayer verriet: »Einfach ausruhen.« Am liebsten sei sie dann »auf dem Weg nach Südfrankreich«, erzählte sie und lachte dabei ihr herzhaftes Lachen, von dem die Kollegen und die Schüler so schwärmten. »Sie hat uns das Einmaleins beigebracht und hat mit uns sehr viel gelacht«, reimten die Viertklässler bei der Entlassfeier der Schulleiterin etwa, und die Kollegen dichteten: »Die Zeit mit dir war lustig, wir haben viel gelacht«. Kollege Josef Buser wies darauf hin, dass sie immer wieder »vortrefflich den Spagat zwischen Ernsthaftigkeit und Humor« ge-



Nina Bretzke (l.) und Brigitte Mayer (r.). swb-Bild: rab

meistert habe. Seine »Freude und Dankbarkeit für eine so umsichtige und engagierte Rektorin« drückte der stellvertretende Schulleiter Victor Schellinger aus. So sei es auch Mayers Beharrlichkeit zu verdanken, dass die Einrichtung vor sechs Jahren einen Anbau bekam und der Verwaltungstrakt modernisiert wurde. »Sie wollten eine Schule verwirklichen, an der sich alle wohlfühlen – und Sie haben das geschafft!«, würdigte Schellinger Mayers Einsatz. Auch Bürgermeister Severin Graf lobte das Engagement der Rektorin, die auch die Gründung des Schulfördervereins in die Wege leitete. »Wir hatten immer einen fairen und respektvollen Umgang miteinander«, bedankte er

sich für die Zusammenarbeit. »Ich bin froh, dass alles so gut gegangen ist«, kommentierte Mayer ihre Dienstzeit – und dankte auch Ihrem Kollegium: »Wir haben uns immer wieder gut ergänzt«. Ganz ausdrücklich hob sie den Einsatz von Nina Bretzke hervor, die seit 1980 in Aach als Lehrerin tätig ist und ebenfalls in den Ruhestand geht. Erst einmal die Dinge auf sich zukommen lassen möchte Mayers Nachfolgerin Sabine Scheck, die jetzt noch in Eigeltingen unterrichtet: »Ich möchte erst einmal wissen, wie die Schule funktioniert.«



Mehr Bilder vom Abschied gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](#)

Unterwegs mit Nachtwächter

Engen (swb). Am Freitag, 7. August, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502249. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden.

Abendbasar im Glockenziel

Engen (swb). Unter dem Motto »Shop 'n' Chill« veranstaltet das Kinderhaus im Glockenziel in Engen am Freitag, 25. September, von 18 bis 21 Uhr (Einlass für Schwangere ab 17.30 Uhr) einen Abendbasar für Selbstanbieter mit Sektkorbe und Livemusik. Angeboten werden können Kinderbekleidung und Spielsachen. Tischreservierung unter Telefon 07733/9315581

Taizé-Abend in der Bergkirche

Büdingen (swb). Zu der Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie wird in die über 1000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büdingen am Freitag, 31. Juli, sowie am 25. September und am 27. November jeweils um 21 Uhr eingeladen. Bereits um 20.30 Uhr wird mit dem Einsingen und Üben der Lieder begonnen. Infos unter: [www.bergkirche-buedingen.de](#).

Bei den Keglern reinschnuppern

Singen (swb). Die SKG 77 Singen lädt Jung und Alt zum Schnuppertraining am Samstag, 1. August von 10 bis 20 Uhr ein. Dann stehen die Kegelbahnen in Twielfeld (unterhalb vom Tropilua) für alle Interessenten offen. Die Kegelbahnen sind sowohl mit dem Auto als auch mit dem Bus erreichbar und für Verpflegung ist gesorgt. Für alle, die an diesem Tag eventuell keine Zeit haben, gibt es mehr Infos unter www.skg77singen.de.

Einspruch gegen Mietpreisbremse

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen gehört zu den 44 Städten und Gemeinden im Land, die der sogenannten »Mietpreisbremse« unterzogen wurden. Das Gesetz gilt schon zum 1. Juli, derzeit läuft aber noch die Anhörungsphase.

Die Gemeinde wird gegen die Mietpreisbremse Einspruch einlegen, kündigten Hauptamtsleiter Niederhammer und Bürgermeister Baumert in der Sitzung des Gemeinderats an. Die Gemeinde knüpft mit ihrem Schritt in einem Schreiben an die Landesregierung an die Argumente des Verbands »Haus und Grund« an, der sich sehr kritisch mit der Mietpreisbremse, die auch für das Gebiet der Stadt Singen erlassen wurde, auseinandersetzt. In Rielasingen-Worblingen wie in Singen gebe es keinen Mietspiegel, weshalb die Zahlen vom Land erheblich angezweifelt werden. Man habe in der Gemeinde ohnehin schon einen starken Mangel an Geschosswohnungsbau und dadurch einen Mangel an günstigem Wohnraum, durch die Bremse würde es sehr schwer, Investoren zu finden. Thomas Niederhammer hält zudem die angenommene Durchschnittsmiete in der Gemeinde von 7,57 Euro als überhöht an. Der Erfahrungswert der Gemeinde liege bei rund 6 Euro.

Inselstraße kostet weniger

Rielasingen-Worblingen (of). »Wir haben außerordentliches Glück bei der Ausschreibung gehabt«, sagte Burkhard Raff in der Sitzung des Gemeinderats, in der die Arbeiten für die Sanierungen im Bereich der Inselstraße vergeben wurden. Die Kosten lägen nämlich um 15 Prozent unter der ursprünglichen Kalkulation. Vergeben wurde der Straßen- und Kanalbau an die Firma Schleith aus Steiblingen für 532.400 Euro, der Wasserleitungsbau an das Unternehmen Unger aus Frickingen für 55.200 Euro. 12. Oktober ist Baubeginn, bis zum 27. Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, kündigte Simon Müller vom Büro Raff den Gemeinderäten an.

Umstrukturierung bei Volksbank

Singen (of). Die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau positioniert ihre Immobilienabteilung in Singen neu. Vorstand Ralf Schmitt und Generalbevollmächtigter Roland Stiebel gaben am Montag bekannt, dass man die mit derzeit drei Mitarbeitern besetzte Immobilienabteilung - sie ist zuständig für den ganzen Bereich Hegau - zum 1. September von der Geschäftsstelle in der Südstadt in die Innenstadt an Geschäftsstelle Rathaus an der Ekkehardstraße verlagert. Jens Dast, der die Abteilung seit drei Jahren leitet, freut sich auf den neuen Standort, wie er zum Medientermin sagte. Zwar habe der Immobilienbereich für die Region in den letzten drei Jahren sich sozusagen schon verdreifacht, aber mit der neuen Präsenz in der Einkaufsinnenstadt könne man nun noch mehr Gas geben.

Die Bankfiliale selbst jedoch

wird dann nur noch Automaten-Banking bieten. Die zwei MitarbeiterInnen werden in die Güterstraße umziehen, auch Filialleiterin Anita Stadelhofer werde diesem Team im Süden dann zugeordnet, aber auch in Zukunft vor Ort wie bislang für Beratungen nach Terminabsprache zur Verfügung stehen. »Wir merken, dass der Beratungsbedarf für reguläre Bankgeschäfte immer stärker nachlässt, darauf reagieren wir hier nun«, so Ralf Schmitt. Die Banker sind froh, durch diese Umstrukturierung auch wieder mehr Platz in der Güterstraße zu bekommen: denn das von dort aus betreute Firmenkundengeschäft verzeichne starke Wachstumsimpulse, so dass hier personell aufgerüstet werde. Auch im Bereich »Private Banking« zeige man verstärkt Präsenz im Hegau, der weiter starker Wachstumsmotor für die Bank ist.



Generalbevollmächtigter Roland Stiebel, Volksbank Vorstandsmitglied Ralf Schmitt und der Leiter des Hegauer Immobiliencenter, Jens Dast, stellten die anstehenden Umstrukturierungen der Volksbank-Geschäftsstelle am Rathaus vor.

swb-Bild: of

Startschuss für neues Sanierungsgebiet

Rielasingen-Worblingen (of). Nachdem das bisherige Sanierungsgebiet »Rielasingen Ortsmitte 1« zum Jahresende ausläuft, soll nun für den Ortskern von Rielasingen ein neues Sanierungsprogramm gestartet werden. In der Sitzung präsentierte Marianne Maier-Rivera vom Unternehmen »STEG«, das bereits die Wohnbedarfsanalyse im Frühjahr für die Gemeinde erstellte, zusammen mit Jan Blaneck eine erste Grobanalyse des Gebiets, die gerade in Arbeit ist. Es soll ein Förderrahmen von 2,8 Millionen Euro beantrag werden, so Maier-Rivera. Bei der Förderung privater Maßnahmen ist die Gemeinde mit 40 Prozent beteiligt. Erfahrungsgemäß würden pro Euro Förderung rund 8 Euro an Investitionen ausgelöst. Laut Grobanalyse gebe es im Ortskern rund um die Hauptstraße auf einer Fläche von rund 7,5 Hektar einige leerstehende Häuser, die gegenwärtig nicht genutzt werden. Chancen für eine ganze Reihe von Neubauten werden gesehen, es gibt auch einige Gebäude in den Plänen, bei denen der Abriss die Verbesserung des Ortskern

bedeuten könnten. »Momentan ist der Stadtraum sehr stark geprägt vom Durchgangsverkehr«, wird als Missstand von Jan Blaneck ausgeführt. Auch eine ganzheitliche ökologische Erneuerung solle mit dem Sanierungsprogramm einhergehen. Rudolf Caserotto warnte davor, sich Illusionen zu machen, dass man hier einen schönen Ortskern bekommen könne. Man könne nur versuchen, das Beste daraus zu machen. Dem widersprach Lothar Reckziegel, der den Standpunkt vertrat, dass man mindestens den öffentlichen Raum viel besser gestalten könne. In der Sitzung wurde der Bereich in der Gotttmadinger Straße noch um einige Liegenschaften erweitert. Auch solle geprüft werden, ob die neue Zufahrt zum geplanten neuen Wohngebiet auf dem Grundstück der einstigen Rosenegghalle durch das Programm eventuell gefördert werden könnte. Am 29. Oktober soll im Rahmen einer Bürgerversammlung die Planung öffentlich vorgestellt werden, denn das Thema Bürgerbeteiligung hat einen hohen Stellenwert.

Slam-Poetry zur Bundesfeier

Ramsen (of). Slam-Poetry steht beim Bundesfeiertag in Ramsen in diesem Jahr auf dem Programm. Dort hat in diesem Jahr das bekannte »Theater 88« die Regie und Organisation übernommen und statt der Ansprache wird deshalb am 1. August, gegen 20.20 Uhr, Slam-Poet Raphael Kaufmann eine ganz andere Form der Bundesrede halten. Der Medizinstuden wurde im Jahr 2010 U20 Slam-Schweizermeister. Mehr über ihn unter <http://raphael-kaufmann.ch>.

Das Programm zur Bundesfeier in Ramsen beginnt bereits um 18 Uhr im Park bei der Schulaula. Ab 20 Uhr wird der Musikverein Ramsen die Bundesfeier musikalisch eröffnen. Gemeindepräsidentin Eveline König Moser wird danach mit ihrer Begrüßung zur Bundesrede überleiten. Für 21 Uhr ist ein Auftritt des Impro-Theaters Konstanz angesetzt, die die Schauspieler vom Theater 88 bei der letztjährigen Theaternacht in Singen kennenlernen. Es gibt im Rahmen der Feier eine Ausstellung der Heimatvereinigung Buch-Hemishofen-Ramsen zu sehen, die als Mitveranstalter auftreten und die dabei zu einem kleinen Wettbewerb mit interessanten Gewinnen einladen.

Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Höhenfeuer auf dem »Pupeleroo« entzündet.



Ein bunt gemischtes Publikum konnte das Musical der Hardschule »Der kleine Eisbär ist weg« im Emil-Sräga-Haus genießen.

swb-Bild: ly

Lars und Lukas

Musikalische Hardschule

Singen (ly). Einen wahren Kinderbuchklassiker hatten sich die 13 SchülerInnen aus der 3. und 4. Klasse der Hardschule in Singen vorgenommen. Denn »Der kleine Eisbär ist weg« war und ist ein äußerst erfolgreiches Kinderbuch, in dem Eisbär Lars bekanntlich die Hauptrolle spielt. Im benachbarten Emil-Sräga-Haus präsentierten die SchülerInnen zusammen mit ihren Musiklehrerinnen Friederike Rabus und Ute Neumeyer den begeisterten Zuschauern das Mini-Musical, in welchem Eisbär Lars aus dem Zoo flüchtet, da ihm die Massen der Zuschauer zu viel werden. Lukas

dagegen wird in der Schule gehänselt und geht nicht mehr in den Unterricht. Die zufällige Begegnung der beiden Unglücklichen hat ungeahnte Folgen ...

Was wohl passieren wird, wenn Lukas Lars mit in die Schule nimmt?

Am Ende sangen die SchülerInnen der Chor AG zu Recht »Lukas ist unser Held, denn er ging ganz alleine in die weite Welt«.

Mehr Bilder vom Musical in der Hardschule unter bilder.wochenblatt.net



Der Injoy Sommer-Abnehmkurs
NUR 9,90 € pro Woche*

DER ERFOLGREICHSTE ABNEHMKURS DER REGION IST WIEDER STARTKLAR!

MACHEN SIE MIT UND VERLIEREN SIE 4-6 KG GEWICHT IN NUR 4 WOCHEN!**

GEZIELTES FIGURTRAINING IM NEUEN INJOY!

KURSBEGINN: 6.08.2015 JETZT ANMELDEN!

ABNEHMKURS-HOTLINE 07731 / 93 160

weitere Infos unter www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

*Kursdauer: 4 Wochen; Teilnehmerzahl begrenzt
** basierend auf Teilnehmer-Daten der letzten 5 Jahre

Jörg Jetter
Dipl.-Gesundheitsmanager (BA)
Mentalcoach, Wingwave und NLP-Trainer
Leiter Injoy Abnehmzentrum und Kundenbetreuung

Simon L.
-31 kg

Uschi K.
-14 kg

Eine Lebensstation

Zeppelin-Realschule feiert Entlassung

Singen (swb). »Ihr habt durch eure Schulzeit an der Zeppelin-Realschule all das mitbekommen und mitgenommen, was ihr braucht, um eure nächste Lebensstation zu meistern!« Mit dieser Feststellung entließ der Schulleiter der Zeppelin-Realschule, Gerhard Schlosser, 64 Schülerinnen und Schüler mit dem Realschulabschluss in die nächste Phase der beruflichen Ausbildung. Den guten Wünschen schloss sich die Elternbeiratsvorsitzende Marion Kerler an. Die Glückwünsche der Stadt Singen überbrachte Dr. Hubertus Both, der Parallelen zu seinen vielen zurückliegenden Prüfungen aufzeigte. In drei humorvollen Beiträgen zogen auch die Schüler der drei Abschlussklassen ein Resümee ihrer Schulzeit und bedankten sich bei ihren Lehrern. Nach der Übergabe der Abschlusszeugnisse wurden die



Die Preisträgerinnen und Preisträger der Zeppelin-Realschule im Singener Bürgersaal. swb-Bild: ak

Klassenbesten, Melanie Golub, Julian Wick, Philipp Müller und Kristina Boger ausgezeichnet. Bei der Übergabe der Fachpreise beeindruckte Kristina Boger, die zu ihrem Preis als Klassenbeste sage und schreibe sechs Klassenpreise überreicht bekam: Sie war die beste Schülerin in den Fächern Deutsch, Mensch und Umwelt, Naturwissenschaftliches Arbeiten, Geschichte, Religion und Bildende Kunst. Die weiteren Preisträger: Melanie Golub, Julian Wick, Philipp

Müller, Kristina Boger wurden als Klassenbeste ausgezeichnet. Fachpreise erhielten: Louis Schlatter (Technik), Lina Nestmann (Mathematik), Darleen Muffler (Englisch), Manuel Wangler (Sport), Magdalena Römer (Sport), Jonas Fluck (Musik), Daniel Fuss (EWG), Hussein Hijazi (Französisch und Ethik), Philipp Müller (Französisch und Religion). Sozialpreise für besonderes Engagement erhielten Lina Nestmann, Markus Störk und Franziska Wölki.

Abfuhr von Grünschnitt

Hegau (swb). Wie in den letzten Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne eigener Wahl (120 l oder 240 l) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Benötigt wird eine zusätzliche Tonne, die beim MZV bestellt werden kann, und eine Grünschnitt-Banderole. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobanderolentonne zu entsorgen. Die Anmeldung sollte bis spätestens 11. September unter Müllabfuhr-Zweckverband Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, 07731/9315-62, paukner@mzv-hegau.de erfolgen.

Geballte Kultur

Neue Website singen-kulturpur.de

Singen (swb). Die Stadt Singen hat gemeinsam mit der Firma inCITI für ihr Kulturangebot eine neue Homepage entwickelt. »Damit ist ein weiteres wichtiges Ziel erreicht, das hervorragende Kulturangebot unter einem gemeinsamen Dach präsentieren zu können«, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. Die Marke »SINGEN KulturPur« wurde eigens für das auch über die Singener Stadtgrenzen hinaus bekannte Kulturangebot entworfen. Im Bereich der Kultur ist viel geboten, nun soll diese Vielfalt mit der neuen Homepage www.singen-kulturpur.de auch modern präsentiert werden. Die Website zeichnet vor allem ihr hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit aus. Sie wurde bewusst übersichtlich gestaltet, so dass der Besucher mit nur wenigen Klicks die gewünschte Information erhält. Sie passt

sich automatisch an das verwendete Gerät an. Auf der Website finden sich nicht nur Infos zu den Städtischen Kultureinrichtungen, sondern auch freien Kulturträgern. Die Nutzer erhalten Auskunft über Veranstaltungen in Singen und Umkreis, zu den Anfahrtswegen, Unterkünften, aktuellen Nachrichten. Mithilfe gezielter Verlinkung gelangt der Besucher direkt auf die eigenen Seiten der jeweiligen Einrichtungen. Neu gestaltet ist vor allem auch die Rubrik »Erlebnispfade«. So findet man hier beispielsweise schnell Informationen zum Hohenwieler-Geschichtspfad. Ergänzt wird die neue Homepage durch den Singener Kulturstadtplan. Dieser hat sich bei Bürgern wie Besuchern als äußerst beliebt erwiesen, so dass in Kürze die zweite Auflage in allen Kultureinrichtungen kostenlos erhältlich sein wird.



MI., 29. JULI 2015

25 JAHRE OSSWALD WOHNBAU GMBH

ALLES AUS EINER HAND AUS HILZINGEN-RIEDHEIM

EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

Zahlreichen Kunden hat die Firma Oßwald Hausbau GmbH in den vergangenen 25 Jahren geholfen, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Schmucke Einfamilienhäuser für junge Familien stammen ebenso aus der Feder von Rainer Oßwald wie großzügige Woh-

nungen für Bauherren, die ihren Lebensabend in einer bequemen und barrierefreien Umgebung genießen wollen. Daneben setzte der Architekt anspruchsvolle Großprojekte in der Region um, wie zum Beispiel die Doppel-, Reihen- und Mehrfamilien-

häuser in Rielasingen auf dem Areal Mühle-Zelgle-Süd und in Radolfzell 19 Reihenhäuser in drei Wohngruppen unter der Weinburg. Auch in Hilzingen wurden große Bauvorhaben realisiert, wie die Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser in der Schnitzengasse. Für

die Gemeinde Hilzingen plante Rainer Oßwald die alte Hegau-Halle neu, die sowohl für den Sport wie auch für gesellschaftliche Veranstaltungen rege genutzt wird. Derzeit ist er an der Feinplanung für das anvisierte Bürgerbüro im Hilzinger Rathaus. Ab Herbst baut die Oßwald GmbH zudem in Singen-Beuren vier moderne Doppelhäuser in schönster Wohnlage. Als nächstes Großprojekt stehen in Steißlingen, oberhalb des idyllischen Steißlinger Sees, vier Mehrfamilienhäuser mit 29 Einheiten - von der gemütlichen eineinhalb Zimmer-Wohnung bis zum großzügigen fünfeinhalb-Zimmer-Penthouse an, die natürlich barrierefrei neusten Komfort in verschiedenen Variationen bieten werden.



Schicke Mehrfamilienhäuser setzen städtebauliche Akzente in der ganzen Region.



Über dem Steißlinger See wird die Oßwald Wohnbau GmbH moderne und komfortable Wohnungen bauen.

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Gardinen
Böden
Parkett
Sonnenschutz

Wir gratulieren zum 25-jährigen Firmenjubiläum und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit

Singener Straße 14
78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786
Telefax 07731 22376

info@raumstudio.com
www.raumstudio.com

Jaqueline Feil
Tel. 077 31/8800-33
j.feil@wochenblatt.net

Karin Lenz
Tel. 077 31/8800-125
k.lenz@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Zum Firmenjubiläum die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

SANITÄR Klett

25 Jahre!

Zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

- Sanitäre Anlagen
- Badrenovierung
- Baublechnerei
- Heizungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Reparatur/Kundendienst

Tel. 07731/22973
Robert-Bosch-Str. 17

78239 Rielasingen-Worblingen
klett.blech-sanitaer@t-online.de

Oßwald WOHNBAU GMBH

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!
Bei unseren Handwerkern möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Geschäftsführer: Rainer Oßwald Dipl.-Ing. (FH), Architekt
78247 Hilzingen, Alemannenstraße 8, Telefon 0 77 39 – 16 13, Telefax 0 77 39 – 12 09
E-Mail: osswald-wohnbau@t-online.de, www.osswald-wohnbau.de

25 JAHRE OSSWALD WOHNBAU GMBH

ALLES AUS EINER HAND AUS HILZINGEN-RIEDHEIM



MI., 29. JULI 2015

BAUEN AUS LEIDENSCHAFT

Seine »Visitenkarten« sind im ganzen Hegau und darüber hinaus zu finden: Rainer Obwalds Beruf und Leidenschaft ist der Haus- und Wohnungsbau und dies seit über 25 Jahren.

Die Firma Obwald Wohnbau GmbH in Hilzingen-Riedheim feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit entstanden zahlreiche schmucke Einfamilienhäuser, moderne Mehrfamilienhäuser mit unterschiedlich großen Wohnungen und eine Vielzahl an Reihen- und Doppelhäusern in der ganzen Region.

»Es gibt nichts abwechslungsreicheres und kreativeres als Häuser und Mehrfamilienhäuser zu entwerfen und zu bauen«, ist der Dipl.-Ing. (FH) und Architekt überzeugt. Mit seiner

langjährigen Erfahrung, seinem eingespielten Team und einer große Portion Kreativität entwickelt er seine Projekte. Sein angepeiltes Ziel bei jedem Bauvorhaben: Zufriedene Kunden.

Ihren neuen Lebensraum mit anspruchsvoller Architektur mitzugestalten, funktionelle Lösungen zu finden und dabei Kreativität und Fortschritt zu verbinden, sieht Rainer Obwald bei jedem Projekt als neue Herausforderung.

Gemäß dem Leitbild der Firma »Wir bauen ihr Zuhause für die Zukunft« geht Rainer Obwald ganz auf die individuellen Wünsche der Bauherren ein und betont: »Was machbar ist, das machen wir«.

Dabei reicht das Angebot von der Bewertung des Grundstückes, der Entwurfsplanung über die behördlichen Genehmigungen bis hin zur Bauleitung und dem Bauen der einzelnen Projekte.

Als weitere wichtige Komponenten im Bauprozess setzt Reiner Obwald auf beste Bauqualität und die langjährige, bewährte Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkern. »Die Qualität unserer Leistung zeichnet sich durch solide Bauweise, Individualität, kurze Bauzeiten und reibungslose Abläufe aus«, fasst Obwald zusammen. So kann der Bauträger schnell und flexibel auf Änderungen und Wünsche der Kunden reagieren.

AUF EINEN BLICK

- ✓ Alles aus einer Hand: Von der Planung über die Bauleitung bis zur Übergabe werden die Leistungen garantiert.
- ✓ Obwald-Häuser werden nach den neusten Energie-sparverordnungen erstellt.
- ✓ Auf Wunsch werden Solartechnik, Fotovoltaik oder Erdwärmenutzung in die Planung mit einbezogen.
- ✓ Eine termingerechte Fertigstellung der Bauprojekte zum Festpreis wird zugesichert.
- ✓ Durch flexible Grundrisse sind Planänderungen und Sonderwünsche individuell möglich.
- ✓ Gebaut wird in massiver Bauweise.
- ✓ Die Planung erfolgt nach Abstimmung mit den zuständigen Baubehörden und nach gesetzlichen Vorschriften.
- ✓ Funktionelle Grundrisse und anspruchsvolle Architektur.
- ✓ Gebaut wird mit erfahrenen, kompetenten Handwerkern aus der Region.
- ✓ Weitere Informationen über das Wohnbau-Unternehmen in Hilzingen-Riedheim gibt es im Internet unter www.osswald-wohnbau.de oder unter der Telefonnummer 07739-1613.



Rainer Obwald baut mit Wissen, Können und Leidenschaft Häuser nach Maß.



Individuell, modern und nach neusten Energiestandards entstehen die Häuser von Obwald Wohnbau.



Das eingespielte Team von Obwald Wohnbau GmbH in Hilzingen-Riedheim, von links: Franziska Bertsche (Architektin), Fritz Küchenhoff (Bautechniker), Geschäftsführer und Architekt Rainer Obwald und Gerda Heinemann (Sekretärin).

Zimmerei Keller

Bernd Keller

- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Altbauusanierung
- Carport

Turmstr. 13 • 78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 / 97 70 41 • Fax 0 77 33 / 97 70 42

Wir gratulieren herzlich zum
25-jährigen Firmenjubiläum!

Wir gratulieren
zum Firmenjubiläum
und bedanken uns für
die gute
Zusammenarbeit!

25 Jahre Obwald Wohnbau in Hilzingen

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe
Singen Stockach

Ihr Partner für Treppen

- Stahltreppe
- Ganzholztreppe
- Spindeltreppe

Ausstellung in unserem Hause

**Keller + Meßmer
Treppen GmbH**

Gottlieb-Daimler-Str. 3a
78234 Engen
Telefon 07733/8389
Fax 07733/2512



Wir gratulieren zum
25-jährigen
Jubiläum

Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik
Dietmar Just & Team
www.die-hegau-klempnerei.de



**Fuhr- und Baggerbetrieb
PETER
HUBENSCHMID**
Weidenstr. 17
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33 / 82 48
Fax 0 77 33 / 58 41

Wir gratulieren zum Jubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg!



Schädler & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Im Gambrinus 6
78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 87 88 - 0, Telefax 0 77 31 / 87 88 - 89
e-mail: Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken
uns für die langjährige gute Zusammenarbeit.



Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

Farbe + Putz

FLUCK
Markus Fluck
Malermmeister
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

**FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU**



Wir gratulieren
zum 25-jährigen
Firmenjubiläum!

Fliesenfachgeschäft H&K

Hellmann & Klippmann
Thayngerstrasse 24
78244 Gottmadingen-Ebringen
Tel. und Fax 07739/468
@-Mail: FliesenHundK@aol.com

Bau-Qualität nach Maß
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
zuverlässig
qualitätsbewusst
kompetent
wirtschaftlich
Arnold Zimmermann
Baugeschäft
Hinter Zinnen 18
78256 Steiltingen
Tel. 07738/291
Fax 07738/1684
Email: sz@bauunternehmen-zimmermann.de
Homepage: www.bauunternehmen-zimmermann.de

FLUCK HOLZBAU GmbH
www.holzbau-fluck.de
...freu Dich drauf!
ZimmermeisterHaus
So geht Holzbau
• HOLZ • DACH
• HAUS • FASSADE
D-78176 Blumberg
Vogelherd 21
fon: +49 (0) 77 02 / 4 79 83 99